

Standorte



Rinteln
Burgfeldsweide



Rinteln
(Kreis Handelslehranstalt)
Dauestraße

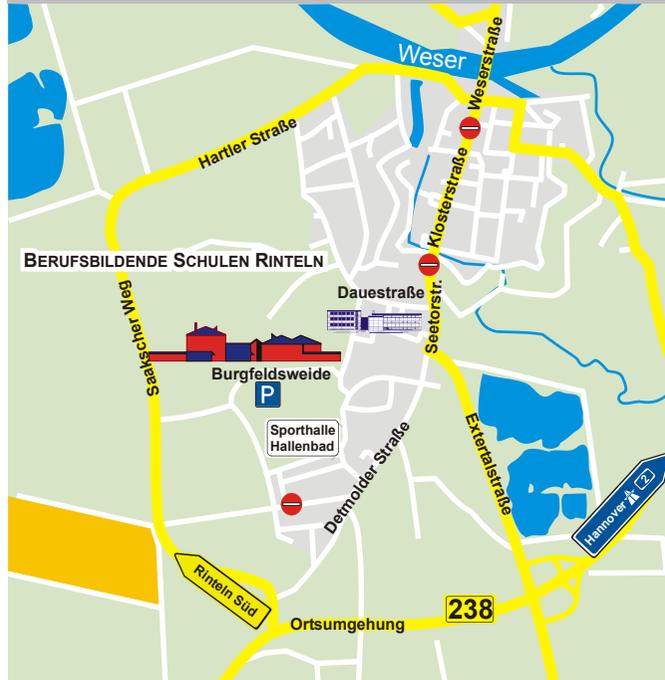


Bückeburg
(Landfrauenschule)
Jetenburger
Straße



Bückeburg
(Marienschule)
Am Oberstenhof

Anfahrt



Kontakt

Berufsbildende Schulen Rinteln
Burgfeldsweide 1
31737 Rinteln

Standort Dauestraße
(Kreis Handelslehranstalt)
Dauestraße 4
31737 Rinteln

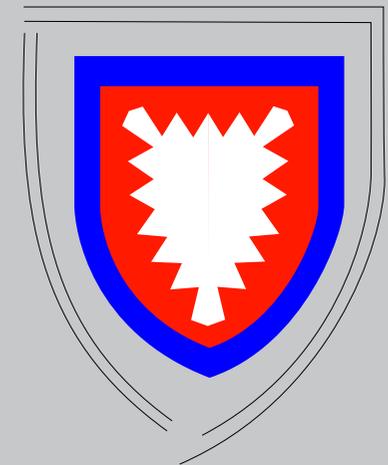
Standort Bückeburg
(Landfrauenschule)
Jetenburgerstraße 11
31675 Bückeburg

Standort Bückeburg
(Marienschule)
Am Oberstenhof 3
31675 Bückeburg

Fon 05751 89 139-0
FAX 05751 89 139-19
eMail Post@BBS-Rinteln.de
Internet www.BBS-Rinteln.de



BERUFSBILDENDE SCHULEN RINTELN



Einjährige Berufsfachschule
Wirtschaft für
Realschulabsolventen
mit dem Schwerpunkt
Handel und Industrie

Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft für Realschulabsolventen mit dem Schwerpunkt Handel und Industrie

Aufnahmevoraussetzungen

In die Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft mit den Schwerpunkten Handel/Industrie kann nur aufgenommen werden, wer den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss - oder einen gleichwertigen Bildungsstand nachweist.

Abschluss

Die Ausbildung wird mit einer schriftlichen Prüfung im berufsbezogenen Lernbereich – Theorie sowie im berufsbezogenen Lernbereich – Praxis abgeschlossen. Für einen erfolgreichen Abschluss dürfen in den Fächern bzw. Lernfeldern nicht mehr als zwei mangelhafte oder eine ungenügende Leistung vorliegen.

Bei einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 und mindestens der Note 3 in Deutsch, Englisch und dem berufsbezogenen Lernbereich Theorie kann der Erweiterte Sekundarabschluss I erteilt werden.

Zielberuf/Berufsgruppe

Im Schwerpunkt Handel erfolgt die Ausbildung für die Berufe Groß- und Außenhandelskaufleute, Kaufleute im Einzelhandel, Automobilkaufleute.

Im Schwerpunkt Industrie erfolgt die Ausbildung für den Beruf der Industriekauffrau bzw. des Industriekaufmanns.

Berechtigung

Der erfolgreiche Abschluss ermöglicht unter bestimmten Bedingungen den Eintritt in das zweite Ausbildungsjahr einer dualen Ausbildung.

Der erweiterte Sekundarabschluss I berechtigt zum Besuch der gymnasialen Oberstufe eines allgemein bildenden oder beruflichen Gymnasiums (z.B. das Berufliche Gymnasium Wirtschaft oder das Berufliche Gymnasium Gesundheit und Soziales, Schwerpunkt Gesundheit-Pflege an der BBS Rinteln.)

Studentafel

Lernbereiche	Wochenstunden
Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern	
Deutsch/Kommunikation	}
Fremdsprache/Kommunikation	
Politik	
Religion	
	9
Berufsbezogener Lernbereich Theorie mit den Lernfeldern	
Einzelhandelsunternehmen erkunden und präsentieren	}
Beschaffungsprozesse planen und durchführen	
Absatzprozesse planen und durchführen	
Leistungswirtschaftliche Entscheidungen im Handelsbetrieb mathematisch begründen	
	9
Berufsbezogener Lernbereich Praxis mit den Lernfeldern	
Darstellung komplexer betrieblicher Abläufe	}
Berufstypisches Handeln	
Lern- und Arbeitsprozesse erfahren und reflektieren	
	18
Summe	36

Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert ein Jahr. Sie kann wiederholt werden, wenn der Erweiterte Sekundarabschluss I nicht erreicht wird.

Allgemeine Informationen

Die Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft soll den Schülerinnen und Schülern Kompetenzen aus dem ersten Ausbildungsjahr eines anerkannten dualen Ausbildungsberufes (Zielberuf) vermitteln.

Im Lernbereich Praxis findet eine umfassende Abbildung betrieblicher Abläufe statt: Der Unterricht im Lernfeld „Darstellung komplexer betrieblicher Abläufe“ erfolgt teilweise in einem Lernbüro. Es werden Arbeitsprozesse modelliert, Texte im Rahmen betrieblicher Abläufe rationell erstellt, gestaltet und übermittelt sowie im Bereich Organisation und Datenverarbeitung Daten in Tabellen aufbereitet und mit Texten präsentiert. Der Unterricht im Lernfeld „Berufstypisches Handeln“ orientiert sich schwerpunktmäßig an Prozessen im Einzel-, Groß-, Außen- und Automobilhandel.

Bei erfolgreichem Abschluss der können Betriebe auf freiwilliger Basis die Ausbildung als erstes Ausbildungsjahr anerkennen und den Schüler/innen den Eintritt in das zweite Ausbildungsjahr ermöglichen.

Ob Betriebe bereit sind, Absolventen für das zweite Ausbildungsjahr einzustellen, variiert von Ausbildungsbetrieb zu Ausbildungsbetrieb.

Die Erfahrung zeigt, dass Absolventen der Berufsfachschule Wirtschaft beim Eintritt in das Berufsleben oder beim Abschluss eines Ausbildungsverhältnisses weitaus bessere Startbedingungen haben als Bewerber, die mit gleichem Bildungsabschluss von einer allgemein bildenden Schule kommen.

Beratung

Unser Beratungsteam ist für Sie da! Vereinbaren Sie einen individuellen Termin mit unserem Sekretariat.